

---

# Rückspiegel

---

## Vor 10 Jahren

### Riskante Diabetestherapie?

Zwei Studien bestätigen den Verdacht, den der Physiologe Peter Butler und der Medizinstatistiker Michael Elashoff zwei Jahre zuvor erstmals öffentlich geäußert hatten: Inkretinmetika erhöhen das Risiko für Pankreatitis, und sie können zu präkanzerösen Veränderungen in der Bauchspeicheldrüse führen. Diabetologen kritisieren die Studien als mangelhaft. Die europäische Arzneimittelagentur EMA hat nach Sichtung der neuen Daten keine Bedenken, Typ-2-Diabetiker weiterhin mit GLP-1-gestützten (GLP: glucagon-like peptide) Therapien zu behandeln, rät jedoch dazu, weiterhin Daten zu diesem Thema zu sammeln.

## Vor 50 Jahren

### Schneller als die Natur

Der Nobelpreisträger Jacques Monod berichtet, dass am Pasteur-Institut in Paris ein revolutionärer Fortschritt im Kampf gegen die Grippe gelungen sei. Die Forscher haben die Zusammensetzung eines aktuell grassierenden Influenzavirus korrekt vorhergesagt. Sie hatten die Mutationsrate von Grippeviren im Labor beschleunigt, um damit «schneller als die Natur» künftige Varianten zu identifizieren. Das werde künftig auch für nachfolgende Virusvarianten der Fall sein und die Influenza somit besiegt, meint Monod.

## Vor 100 Jahren

### Reihenuntersuchung

Der Schweizer Internist Wilhelm Löffler und sein tschechischer Kollege Oscar Adler empfehlen Röntgenreihenuntersuchungen auf Tuberkulose. Der aus Basel stammende Löffler ist zu diesem Zeitpunkt ausserordentlicher Professor an der Universität Zürich und Leiter der Poliklinik Zürich. Neben seinem Engagement bei der Bekämpfung der Tuberkulose ist er auf vielen weiteren Gebieten aktiv. So ist Löffler an der Einführung von Insulin in der Schweiz beteiligt, er beschreibt mehrere neue Krankheitsbilder, und die Lungenkrankheit Löffler-Syndrom wird nach ihm benannt.

RBO ▲